

# **K 3000**

**Miteigentumsfonds gemäß InvFG**

Rechenschaftsbericht 2017  
Rechenschaftsbericht für das Rumpfrechnungsjahr  
1. Oktober 2017 bis 14. Dezember 2017

## Inhaltsübersicht

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Allgemeine Informationen zur Kapitalanlagegesellschaft</b> .....               | <b>2</b>  |
| <b>Entwicklung des Fonds</b> .....  | <b>5</b>  |
| <b>Berechnungsmethode des Gesamtrisikos</b> .....                                 | <b>7</b>  |
| <b>Zusammensetzung des Fondsvermögens</b> .....                                   | <b>7</b>  |
| <b>Vergleichende Übersicht (in EURO)</b> .....                                    | <b>7</b>  |
| <b>Ausschüttung/Auszahlung</b> .....  | <b>8</b>  |
| <b>Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens</b> .....                   | <b>8</b>  |
| 1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance) .....                  | 8         |
| 2. Fondsergebnis .....  | 9         |
| 3. Entwicklung des Fondsvermögens.....  | 10        |
| <b>Vermögensaufstellung zum 14. Dezember 2017</b> .....                           | <b>11</b> |
| <b>Bestätigungsvermerk</b> .....  | <b>15</b> |
| <b>Fondsbestimmungen</b> .....  | <b>18</b> |
| Anhang zu den Fondsbestimmungen.....  | 21        |
| <b>Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Ausschüttungsanteilen</b> .....  | <b>23</b> |
| <b>Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Thesaurierungsanteilen</b> ..... | <b>28</b> |

## Allgemeine Informationen zur Kapitalanlagegesellschaft

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Die Gesellschaft</b> | ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m. b. H.<br>Am Belvedere 1, A-1100 Wien<br>Telefon: 05 0100-19881, Telefax: 05 0100-17102   |
| <b>Stammkapital</b>     | 4,50 Mio. EURO   |
| <b>Gesellschafter</b>   | Erste Asset Management GmbH (rd. 79,09 %)<br>DekaBank Deutsche Girozentrale (rd. 2,78 %)<br>„Die Kärntner“ Trust-Vermögensverwaltungsgesellschaft m.b.H. & Co KG (rd. 2,78 %)<br>NÖ-Sparkassen Beteiligungsgesellschaft m. b. H. (rd. 1,27 %)<br>Salzburger Sparkasse Bank Aktiengesellschaft (rd. 2,78 %)<br>Sieben Tiroler Sparkassen Beteiligungsgesellschaft m. b. H. (rd. 2,78 %)<br>Steiermärkische Bank und Sparkassen Aktiengesellschaft (rd. 5,57 %)<br>Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck (rd. 2,94 %) |
| <b>Aufsichtsrat</b>     | Dir. Mag. Wolfgang TRAINDL (Vorsitzender)<br>Gabriele SEMMELROCK-WERZER (Vorsitzender-Stv., 1. Stellvertreterin)<br>Mag. Franz-Nikolaus HÖRMANN (Vorsitzender-Stv. 2. Stellvertreter)<br>Matthias BAUER<br>Josef PRESCHITZ<br>VDir. Dr. Franz PRUCKNER, MBA<br>Mag. Rupert RIEDER<br>Mag. (FH) Thomas SCHAUFLENER<br>VDir. Mag. Reinhard WALT<br>vom Betriebsrat entsandt:<br>Martin CECH<br>Mag. (FH) Regina HABERHAUER<br>Ing. Heinrich Hubert REINER<br>Peter RIEDERER<br>Mag. Manfred ZOUREK                                 |
| <b>Geschäftsführer</b>  | Mag. Heinz BEDNAR<br>Günther MANDL<br>Christian SCHÖN  |
| <b>Prokuristen</b>      | Mag. Achim ARNHOF<br>Mag. Winfried BUCHBAUER<br>Karl FREUDENSCHUSS<br>Dr. Dietmar JAROSCH<br>Manfred LENTNER<br>Mag. Gerold PERMOSER<br>Mag. Magdalena REISCHL<br>Mag. Jürgen SINGER   |
| <b>Staatskommissäre</b> | AD Erwin GRUBER<br>HR Dr. Michael MANHARD  |
| <b>Prüfer</b>           | Ernst & Young<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.  |
| <b>Depotbank</b>        | Erste Group Bank AG  |

**An Mitarbeiter der ERSTE-SPARINVEST KAG gezahlte Vergütungen in EUR  
(Geschäftsjahr 2016 der ERSTE-SPARINVEST KAG)**

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Investmentfonds gezahlten Beträge geleistet.

|   |                   |
|---|-------------------|
| Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.16   | 131               |
| Anzahl der Risikoträger per 31.12.16  | 50                |
| fixe Vergütungen  | 10.429.401        |
| variable Vergütungen (Boni)   | 2.748.322         |
| <b>Summe Vergütungen für Mitarbeiter</b>  | <b>13.177.723</b> |
| davon Vergütungen für Geschäftsführer   | 825.229           |
| davon Vergütungen für Führungskräfte - Risikoträger   | 874.580           |
| davon Vergütungen für Risikoträger mit Kontrollfunktionen *   | 905.860           |
| davon Vergütungen für sonstige Risikoträger   | 4.345.437         |
| davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund Ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger | 0                 |
| <b>Summe Vergütungen für Risikoträger</b>   | <b>6.951.106</b>  |

\* Head of Compliance ist hier enthalten

**Grundsätze für die Regelung leistungsbezogener Vergütungsteile**

Die Verwaltungsgesellschaft hat Vergütungsgrundsätze festgelegt, um eventuelle Interessenkonflikte zu vermeiden und die Einhaltung der Wohlverhaltensregeln bei der Vergütung relevanter Personen sicherzustellen.

Bei allen Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft stellen die fixen Gehaltsbestandteile einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung dar, um auf individueller Ebene die Umsetzung einer variablen Vergütungspolitik zu ermöglichen.

Die Gesamtvergütung (fixe und variable Bestandteile) unterliegt dem Prinzip der Ausgewogenheit und ist an Nachhaltigkeit geknüpft, um das Eingehen übermäßiger Risiken nicht zu belohnen. Die variable Vergütung stellt daher maximal einen ausgewogenen Anteil an der Gesamtvergütung eines Mitarbeiters dar.

Die leistungsbezogenen Vergütungsteile dienen sowohl den kurz- als auch den langfristigen Interessen der Verwaltungsgesellschaft und tragen zur Vermeidung risikofreudigen Verhaltens bei. Die leistungsbezogenen Vergütungsteile berücksichtigen sowohl die persönliche Leistung als auch die Profitabilität der Verwaltungsgesellschaft. Die Größe des Bonuspools wird auf Basis der auf verschiedene Mitarbeiterkategorien anwendbaren Bonuspotenziale berechnet. Bonuspotenziale sind ein Prozentsatz der fixen Jahresbruttovergütung. Das Bonuspotenzial beträgt maximal 100% der fixen Jahresbruttovergütung. Der Bonuspool wird entsprechend dem Erfolg der Verwaltungsgesellschaft angepasst. Der persönliche Bonus ist an die persönliche Leistung gebunden. Die Summe persönlicher Boni ist durch die Größe des Bonuspools nach Malus-Anpassungen limitiert.

Die leistungsbezogenen Zahlungen sind für alle Mitarbeiter, einschließlich der wesentlichen Risikoträger (gemäß der Definition in der Vergütungspolitik), und der Geschäftsführer der Verwaltungsgesellschaft mit 100 % der Jahresbruttovergütung limitiert.

Das Vergütungssystem besteht aus 3 Komponenten:

- 1) Fixe Vergütung
- 2) Variable Vergütung
- 3) Nebenleistungen

Das Bonuspotenzial basiert auf der fixen Jahresbruttovergütung. Die Zielvereinbarungen der Mitarbeiter enthalten qualitative und/oder quantitative Zielsetzungen. Der Anteil der qualitativen Zielsetzungen muss mindestens 25 % betragen. Die Auszahlung von leistungsbezogenen Vergütungsteilen ist an eine Mindestprofitabilität der Verwaltungsgesellschaft sowie an Leistungsziele gebunden.

Die Auszahlung von leistungsbezogenen Vergütungsteilen erfolgt zu 60 % unmittelbar, wobei, für Mitarbeiter die direkt am Fonds- und Portfoliomanagement beteiligt sind, davon 50 % sofort in bar und 50 % in Form von unbaren Instrumenten nach einem Jahr ausbezahlt werden. Die übrigen 40 % von leistungsbezogenen Vergütungsteilen werden zurückbehalten und über einen Zeitraum von drei Jahren ausbezahlt, wobei, für Mitarbeiter die direkt am Fonds- und Portfoliomanagement beteiligt sind, auch hiervon 50 % in bar und 50 % in Form von unbaren Instrumenten ausbezahlt werden. Die unbaren Instrumente können aus Anteilen eines von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Investmentfonds, gleichwertigen Beteiligungen oder mit Anteilen verknüpften Instrumenten oder gleichwertigen unbaren Instrumenten bestehen. Aufgrund des Proportionalitätsgrundsatzes hat die Verwaltungsgesellschaft eine Erheblichkeitsschwelle festgelegt, unterhalb welcher kein Anreiz zum Eingehen unangemessener Risiken vorliegt und daher eine verzögerte Auszahlung bzw. Auszahlung in Form eines unbaren Instruments unterbleiben kann. Sonstige unbare Zuwendungen sind Nebenleistungen, die nicht leistungsabhängig, sondern mit dem Arbeitsplatz verbunden sind (z.B. Dienstwagen) oder für alle Mitarbeiter gelten (z.B. Urlaub).

Um eine unabhängige Beurteilung der Festlegung und Anwendung der Vergütungspolitik und -praxis sicherstellen zu können, wurde vom Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft ein Vergütungsausschuss eingerichtet. Dieser setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Mag. Wolfgang Traindl (Vergütungsexperte), Mag. Franz-Nikolaus Hörmann und Ing. Heinrich Hubert Reiner.

Die vollständige Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft können Sie auf der Internet-Seite [http://www.erste-am.at/de/private\\_anleger/wer-sind-wir/investmentprozess](http://www.erste-am.at/de/private_anleger/wer-sind-wir/investmentprozess) abrufen.

Die letzte Überprüfung am 30.03.2017 der Einhaltung der Verfahren der Vergütungspolitik durch den Aufsichtsrat hat keine Unregelmäßigkeiten ergeben. Weiters hat es bei der letzten Prüfung im Juli 2017 keine wesentlichen Prüfungsfeststellungen durch die Interne Revision gegeben.

Die Vergütungspolitik wurde im vergangenen Rechnungsjahr nicht wesentlich geändert.

## Sehr geehrte(r) Anteilshaber(in),

wir erlauben uns, Ihnen nachstehend den Bericht des K 3000 Miteigentumsfonds gemäß InvFG über das Rumpfrechnungsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 14. Dezember 2017 vorzulegen.

Weiters gestatten wir uns den Hinweis, dass mit 15. Dezember 2017 der Fonds K 3000 (untergehender Fonds) in den Fonds ERSTE RESPONSIBLE RESERVE (aufnehmender Fonds) fusioniert wurde.

## Entwicklung des Fonds

### Marktentwicklung

Der Konjunkturaufschwung im Euro-Währungsgebiet beschleunigte mit 2,5% per Ende drittes Quartal im Jahresvergleich stärker als erwartet und wird über alle Länder zunehmend robuster. Getragen wird das dynamische Wachstum durch die geldpolitischen Maßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB) die zu Beschäftigungszuwachs und in Folge zu einer höheren Binnennachfrage führen. Die Arbeitslosigkeit im Euroraum ist, ausgehend von einem Höchststand mit 12,1% im Jahr 2013 bis Ende September 2017 auf 8,9% stetig gefallen. Auch die Erholung der Investitionstätigkeiten profitiert nach wie vor von sehr günstigen Finanzierungsbedingungen und einer Verbesserung der Ertragslage der Unternehmen. Ebenso von Vorteil für die Exportwirtschaft ist die breit angelegte Erholung der Weltkonjunktur, die von einer anhaltenden geld- und finanzpolitischen Unterstützung in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften sowie einer Erholung der rohstoffexportierenden Schwellenländer getragen wird. Mit Blick auf die künftige Entwicklung dürfte sich das Wachstum der Weltwirtschaft anhaltend beschleunigen. Die Aussichten der fortgeschrittenen Volkswirtschaften stehen im Zeichen eines moderaten Wachstums, das von anhaltenden geld- und finanzpolitischen Impulsen getragen wird. Der Ausblick der aufstrebenden Volkswirtschaften wird durch ein robustes Wachstum in China und Indien gestützt. Bemerkenswert für die Wachstumsdynamik in China ist der solide Konsum. Auch den mittel- und osteuropäischen Ländern kommt das lebhafte Konsum- und Investitionsklima zugute. Trotz des fortgeschrittenen Konjunkturzykluses in den USA, im Vergleich zur Euro-Zone, ist eine weitere Belebung der Konjunktur zu erwarten. Obwohl die USA unter Führung von Präsident Trump zur Stärkung der US-Wirtschaft mit Handelsrestriktionen drohen, sollte sich auf längere Sicht der internationale Handel weitgehend im Einklang mit der weltwirtschaftlichen Entwicklung ausweiten. Gemäß den veröffentlichten Projektionen der EZB für das Weltwirtschaftswachstum wird sich das weltweite reale BIP (ohne Eurogebiet) von 3,2% auf 3,9% bis ins Jahr 2019 erhöhen. Die größten Abwärtsrisiken für die Weltkonjunktur sind aus einer Zunahme des Handelsprotektionismus, einer ungeordneten Verschärfung der globalen Finanzierungsbedingungen und einer potenziellen Volatilität in Verbindung mit politischen und geopolitischen Ungewissheiten zu erwarten.

Die Staatsanleiherenditen im Euro-Währungsgebiet haben sich in der Berichtsperiode maßgeblich im Einklang mit der verbesserten globalen Konjunktorentwicklung, verschwindenden Deflationsgefahren hin zu einem relativ schwachen Anstieg der Teuerungsraten, nach oben entwickelt. Darüber hinaus waren für die volatile Renditeentwicklung politische Unsicherheiten (Wahlen), geopolitischen Risiken (Nordkorea) und Aussagen von EZB-Präsident Draghi und anderen namhaften Notenbankern maßgeblich.

Die zehnjährige deutsche Bundesanleihe als Euro-Benchmark handelte im Oktober 2017 bei rund 0,46% und fiel bis Ende November 2017 auf 0,37%, in einer Schwankungsbreite von 0,326 bis 0,482%. Die zehnjährige Österreich Benchmark zwischen plus 0,476 und 0,655%.

Vor dem Hintergrund verbesserter gesamtwirtschaftlicher Aussichten für den Euroraum verringerten sich die Renditeabstände zwischen den Euro-Ländern. Bis Ende Oktober schrumpften die Aufschläge in etwa auf die Jahrestiefstwerte. Österreichische Staatsanleihen handelten mit einem Renditeaufschlag von 15 bis 25 Basispunkten im längeren Laufzeitensegment durchwegs stabil zur Euro-Benchmark. Insgesamt bewegen sich die Renditen langfristiger Euro-Staatsanleihen in einer relativ engen Bandbreite, allerdings mit einer schwachen Tendenz zu leicht höheren Renditen.

Die Geldpolitik ist, weltweit betrachtet, noch immer überwiegend expansiv ausgerichtet, obwohl in einigen großen Volkswirtschaften eine graduelle Rücknahme der Geldmengenausweitung begonnen hat, zumal die dis-inflationären Kräfte deutlich abgenommen haben. Im Euroraum erreichte im November 2017 die Teuerungsrate 1,5%, die Kerninflationsrate (ohne Lebensmittel und Energie) 0,9%. Trotz der gewaltigen geldpolitischen Maßnahmen seitens der EZB sind keine nachhaltigen Preisanstiege erkennbar. Der Hauptrefinanzierungssatz (Repo-Rate) wurde in der Berichtsperiode unverändert bei 0% gehalten, nur das monatliche Ankaufsvolumen wurde von € 80 Mrd. auf € 60 Mrd. bis Dezember 2017 und auf € 30 Mrd. ab Januar 2018 reduziert. Der Einlagenzinssatz für Banken ist mit minus 0,4% zur Beeinflussung der kurzfristigen Zinssätze am Geldmarkt unverändert geblieben. Diese außergewöhnlichen Maßnahmen bewirken in Summe, dass auf der Zinsstrukturkurve unterjährige Staatsanleihen aus den Core-Ländern bei negativen Renditen handeln und erst ab einer Laufzeit von sechs Jahren positive Renditen zu erzielen sind, für Anleihen aus den Peripherieländern liegt der Schnittpunkt zu positiven Renditen im Laufzeitenbereich zwischen drei und fünf Jahren.

Die Bedingungen am Geldmarkt waren über die gesamte Berichtsperiode anhaltend schwierig. Die Überschussliquidität erhöhte sich aufgrund der fortgeführten Wertpapierkäufe im Rahmen des EZB-Ankaufsprogramms weiter. Die Risikoaufschläge (Spreads) von Banken- und Unternehmensanleihen gingen im Betrachtungszeitraum deutlich zurück, sodass Kurzläufer im Investment-Grade-Segment durchwegs negative Renditen aufweisen. Die weiter sinkenden Renditeabstände von Unternehmensanleihen sind von der größeren Nachfrage bestimmt und stehen natürlich auch mit der Festigung der Konjunkturerholung im Einklang. Der 3 Monats-Euribor handelte durchschnittlich um minus 0,31%, ebenso waren auch die Interbanksätze durchwegs im negativen Bereich.

### **Anlagepolitik**

Der K 3000 ist ein Rentenfonds mit kurzer Restlaufzeit, der vorrangig in internationale kurz laufende Anleihen mit sehr guter Bonität und Termingelder investiert. Daneben können auch variabel verzinsliche Anleihen von Emittenten mit gutem oder sehr gutem Rating erworben werden. Mögliche Fremdwährungsrisiken werden permanent und vollständig abgesichert. Die durchschnittliche Restlaufzeit des Portfolios beträgt ca. 3 Jahre. Der Fonds bietet eine Rendite, die vergleichbaren Euro-Veranlagungen entspricht.

Im Wesentlichen wurde im Berichtszeitraum an den Investitionen in Banken- und Unternehmensanleihen nichts geändert. Aufgrund der Marktsituation in dem Segment wurde auf eine Buy-and-Hold Strategie gesetzt. Mit Hinblick auf die Rendite kam es zu zwei Verkäufen, da die Bondverzinsung unter die Cash Verzinsung gefallen ist.

Der K 3000 verzeichnete in der Berichtsperiode eine knapp positive Performance von 0,01 %.

## Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos:

Commitment Approach

Verwendetes Referenzvermögen: -

Niedrigster Wert: -

Value at Risk:

Ø Wert: -

Höchster Wert: -

Verwendetes Modell: -

Höhe des Leverage\* bei Verwendung der

Value at Risk Berechnungsmethode: -

Höhe des Leverage\*\* nach § 4 der 4. Derivate-

Risikoberechn.- u. Melde VO: -

\* Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnung und Absicherung (Punkt 8.5. Schema B zum InvFG 2011).

\*\* Gesamtdriverisiko mit Berücksichtigung von Aufrechnung und Absicherung = Summe der Basiswertäquivalente der Derivate in % des Fondsvermögens.

## Zusammensetzung des Fondsvermögens

|                           | 14. Dezember 2017 |               | 30. September 2017 |               |
|---------------------------|-------------------|---------------|--------------------|---------------|
|                           | Mio. EURO         | %             | Mio. EURO          | %             |
| Anleihen lautend auf EURO | 17,7              | 86,64         | 19,2               | 93,59         |
| Wertpapiervermögen        | 17,7              | 86,64         | 19,2               | 93,59         |
| Financial Futures         | -                 | -             | 0,0                | 0,02          |
| Bankguthaben              | 2,7               | 13,16         | 1,2                | 6,00          |
| Zinsenansprüche           | 0,0               | 0,22          | 0,1                | 0,38          |
| Sonstige Abgrenzungen     | -                 | 0,0           | -                  | 0,0           |
| <b>Fondsvermögen</b>      | <b>20,4</b>       | <b>100,00</b> | <b>20,5</b>        | <b>100,00</b> |

## Vergleichende Übersicht (in EURO)

| Rechnungs-jahr | Fonds-vermögen | Ausschüttungsanteile       |               | Thesaurierungsanteile      |                                      |                                  | Wertent-wicklung in Prozent 1) |
|----------------|----------------|----------------------------|---------------|----------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|
|                |                | Errechneter Wert je Anteil | Aus-schüttung | Errechneter Wert je Anteil | Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag | Auszahlung gem. § 58 Abs 2 InvFG |                                |
| 2012/13        | 32.238.595,97  | 104,03                     | 0,50          | 110,56                     | 0,65                                 | 0,15                             | + 0,23 2)                      |
| 2013/14        | 26.143.597,18  | 104,19                     | 0,50          | 111,12                     | 0,67                                 | 0,22                             | + 0,64                         |
| 2014/15        | 21.615.062,94  | 103,77                     | 0,40          | 110,98                     | 0,46                                 | 0,15                             | + 0,08 2)                      |
| 2015/16        | 21.708.431,90  | 104,19                     | 0,4000        | 111,71                     | 0,0000                               | 0,0000                           | + 0,79                         |
| 2016/17        | 20.542.307,39  | 103,75                     | 0,0000        | 111,67                     | 0,0000                               | 0,0000                           | - 0,04                         |
| 2017 3)        | 20.441.946,17  | 103,76                     | 0,0000        | 111,67                     | 0,0000                               | 0,0000                           | + 0,01                         |

1) Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag.

2) Auf Grund von Rundungen weicht die Wertentwicklung für Thesaurierungsanteile geringfügig von der Wertentwicklung für Ausschüttungsanteile ab.

3) Rumpfrechnungsjahr vom 1. Oktober 2017 bis zum 14. Dezember 2017.

## Ausschüttung / Auszahlung

Für das Rumpfrechnungsjahr 01.10.2017 bis 14.12.2017 wird folgende Ausschüttung bzw. Auszahlung vorgenommen. Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von dieser Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der nachfolgend angeführten Höhe einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Die Ausschüttung bzw. Auszahlung wird ab dem 12.12.2017 bei der

Erste Group Bank AG, Wien,

bzw. den jeweiligen depotführenden Banken gutgeschrieben bzw. ausgezahlt.

| Fondstyp     | ISIN         | Währung | Ausschüttung<br>/<br>Auszahlung | KESSt<br>mit Options-<br>erklärung | KESSt<br>ohne Options-<br>erklärung | Wieder-<br>veranlagung |
|--------------|--------------|---------|---------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|------------------------|
| Ausschütter  | AT0000A088K6 | EUR     | 0,0000                          | 0,0000                             | 0,0000                              | -                      |
| Thesaurierer | AT0000A088L4 | EUR     | 0,0000                          | 0,0000                             | 0,0000                              | 0,0000                 |
|              |              |         |                                 |                                    |                                     |                        |

## Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

### 1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode pro Anteil in Anteilscheinwährung ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

| <b>AT0000A088K6 Ausschütter EUR</b>   |               |
|---|---------------|
| Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres (23.168,000 Anteile)  | 103,75        |
| Ausschüttung / Auszahlung am 29.11.2017 (entspricht rund 0,0000 Anteilen bei einem Rechenwert von 103,76) | 0,0000        |
| Ausschüttung / Auszahlung am 12.12.2017 (entspricht rund 0,0000 Anteilen bei einem Rechenwert von 103,77) | 0,0000        |
| Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres (22.204,237 Anteile)  | 103,76        |
| Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung/Auszahlung erworbene Anteile                                 | 103,76        |
| Nettoertrag pro Anteil  | 0,01          |
| <b>Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr</b>  | <b>0,01 %</b> |

| <b>AT0000A088L4 Thesaurierer EUR</b>  |               |
|---|---------------|
| Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres (162.421,000 Anteile)   | 111,67        |
| Ausschüttung / Auszahlung am 29.11.2017 (entspricht rund 0,0000 Anteilen bei einem Rechenwert von 111,68) | 0,0000        |
| Ausschüttung / Auszahlung am 12.12.2017 (entspricht rund 0,0000 Anteilen bei einem Rechenwert von 111,69) | 0,0000        |
| Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres (162.411,000 Anteile)   | 111,67        |
| Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung/Auszahlung erworbene Anteile                                 | 111,67        |
| Nettoertrag pro Anteil  | 0,00          |
| <b>Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr</b>  | <b>0,00 %</b> |

## **2. Fondsergebnis**

### **a. Realisiertes Fondsergebnis**

#### **Ordentliches Fondsergebnis**

##### **Erträge (ohne Kursergebnis)**

|  |             |           |
|--|-------------|-----------|
| Zinsenerträge (exkl. Ertragsausgleich) | 26.131,45   |           |
| Dividendenerträge                      | 0,00        |           |
| Sonstige Erträge 8)                    | 0,00        |           |
|  | <u>0,00</u> |           |
| Summe Erträge (ohne Kursergebnis)      |             | 26.131,45 |

##### **Sollzinsen**

- 1.322,89

##### **Aufwendungen**

|  |             |             |
|--|-------------|-------------|
| Vergütung an die KAG                             | - 8.177,83  |             |
| Kosten für Wirtschaftsprüfer u. strl. Vertretung | 0,00        |             |
| Publizitätskosten                                | - 167,18    |             |
| Wertpapierdepotgebühren                          | - 1.536,33  |             |
| Depotbankgebühren                                | - 708,76    |             |
| Kosten für den externen Berater                  | 0,00        |             |
|  | <u>0,00</u> |             |
| Summe Aufwendungen                               |             | - 10.590,10 |
| Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds 1)   |             | 0,00        |
|  |             | <u>0,00</u> |

#### **Ordentl. Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)**

**14.218,46**

#### **Realisiertes Kursergebnis 2) 3)**

|                         |                    |  |
|-------------------------|--------------------|--|
| Realisierte Gewinne 4)  | 6.945,00           |  |
| Realisierte Verluste 5) | - 35.575,00        |  |
|                         | <u>- 35.575,00</u> |  |

#### **Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)**

**- 28.630,00**

#### **Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)**

**- 14.411,54**

### **b. Nicht realisiertes Kursergebnis 2) 3)**

|   |  |                  |
|---|--|------------------|
| Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses 7) |  | 15.176,71        |
|   |  | <u>15.176,71</u> |

#### **Ergebnis des Rechnungsjahres 6)**

**765,17**

### **c. Ertragsausgleich**

|   |  |                 |
|---|--|-----------------|
| Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres              |  | - 11,48         |
| Ertragsausgleich für Gewinnvorträge von Ausschüttungsanteilen |  | - 594,27        |
|   |  | <u>- 594,27</u> |

#### **Fondsergebnis gesamt**

**159,42**

### **3. Entwicklung des Fondsvermögens**

|   |                      |
|---|----------------------|
| <b>Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres</b>        | <b>20.542.307,39</b> |
| <b>Ausschüttung / Auszahlung im Rechnungsjahr</b>         | <b>0,00</b>          |
| <b>Ausschüttung / Auszahlung im Rechnungsjahr</b>         | <b>0,00</b>          |
| <b>Ausgabe und Rücknahme von Anteilen</b>                 | <b>- 100.520,64</b>  |
| <b>Fondsergebnis gesamt</b>                               |                      |
| (das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt) | <b>159,42</b>        |
| <b>Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres</b>          | <b>20.441.946,17</b> |

- 1) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden nach Abzug angemessener Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet. Zur Deckung des administrativen Aufwands erhält die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG 25 % der errechneten Provisionen als Aufwandsentschädigung.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -13.453,29.
- 4) Davon Gewinne aus Derivatgeschäften: EUR 0,00.
- 5) Davon Verluste aus Derivatgeschäften: EUR -35,00.
- 6) Das Ergebnis des Rumpfrechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 35,00.
- 7) Davon Veränderung unrealisierte Gewinne EUR -9.462,19 und unrealisierte Verluste EUR 24.169,24.
- 8) Die in dieser Position ausgewiesenen Erträge entfielen auf Leihegebühren aus Wertpapierleihegeschäften iHv EUR 0,00, die mit der Erste Group Bank AG getätigt wurden, auf Erträge aus Immobilienfonds iHv EUR 0,00 sowie auf sonstige Erträge iHv EUR 0,00.

# Vermögensaufstellung zum 14. Dezember 2017

(einschließlich Veränderungen im Wertpapiervermögen vom 1. Oktober 2017 bis 14. Dezember 2017)

| Wertpapier-Bezeichnung                     | Kenn-<br>nummer | Zinssatz | Käufe/<br>Zugänge | Verkäufe/<br>Abgänge | Bestand<br>Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Kurs    | Kurswert<br>in EUR  | %-Anteil<br>am<br>Fonds-<br>vermögen |
|--|-----------------|----------|-------------------|----------------------|---|---------|---------------------|--------------------------------------|
| <b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>      |                 |          |                   |                      |   |         |                     |                                      |
| <b>Anleihen auf Euro lautend</b>           |                 |          |                   |                      |   |         |                     |                                      |
| <b>Emissionsland Finnland</b>              |                 |          |                   |                      |   |         |                     |                                      |
| OP YRITYSPANK.15/20FLRMTN                  | XS1199650638    |          | 0                 | 0                    | 700   | 100,614 | 704.298,00          | 3,45                                 |
| Summe Emissionsland Finnland               |                 |          |                   |                      |   |         | <u>704.298,00</u>   | <u>3,45</u>                          |
| <b>Emissionsland Irland</b>                |                 |          |                   |                      |   |         |                     |                                      |
| GE CAP.EURO.FUND.06/21FLR                  | XS0254356057    |          | 0                 | 0                    | 1.000   | 100,465 | 1.004.650,00        | 4,91                                 |
| Summe Emissionsland Irland                 |                 |          |                   |                      |   |         | <u>1.004.650,00</u> | <u>4,91</u>                          |
| <b>Emissionsland Kanada</b>                |                 |          |                   |                      |   |         |                     |                                      |
| BK NOVA SCOT. 14/19 FLR                    | XS1062126781    | 0,119    | 0                 | 0                    | 700   | 100,600 | 704.200,00          | 3,44                                 |
| FEDERAT.CAISSES 15/20MTN                   | XS1170332107    | 0,071    | 0                 | 0                    | 700   | 100,680 | 704.760,00          | 3,45                                 |
| Summe Emissionsland Kanada                 |                 |          |                   |                      |   |         | <u>1.408.960,00</u> | <u>6,89</u>                          |
| <b>Emissionsland Neuseeland</b>            |                 |          |                   |                      |   |         |                     |                                      |
| BNZ INTERNAT.FDG 14/19FLR                  | XS1145855646    | 0,171    | 0                 | 0                    | 700   | 100,840 | 705.880,00          | 3,45                                 |
| Summe Emissionsland Neuseeland             |                 |          |                   |                      |   |         | <u>705.880,00</u>   | <u>3,45</u>                          |
| <b>Emittent Nordische Investitionsbank</b> |                 |          |                   |                      |   |         |                     |                                      |
| NORDIC INV.BK 05/25MTN                     | XS0232189331    |          | 0                 | 0                    | 500   | 100,417 | 502.083,05          | 2,46                                 |
| Summe Emittent Nordische Investitionsbank  |                 |          |                   |                      |   |         | <u>502.083,05</u>   | <u>2,46</u>                          |
| <b>Emissionsland Österreich</b>            |                 |          |                   |                      |   |         |                     |                                      |
| AUSTRIA 05-22 FLR                          | IT0006592080    |          | 0                 | 0                    | 500   | 100,700 | 503.500,00          | 2,46                                 |
| Summe Emissionsland Österreich             |                 |          |                   |                      |   |         | <u>503.500,00</u>   | <u>2,46</u>                          |
| <b>Emissionsland Schweden</b>              |                 |          |                   |                      |   |         |                     |                                      |
| NORDEA BK 15/20 FLR MTN                    | XS1242968979    |          | 0                 | 0                    | 200   | 100,730 | 201.460,00          | 0,99                                 |
| SKAND.ENS. 16/20 FLR MTN                   | XS1419638215    | 0,271    | 0                 | 0                    | 200   | 101,420 | 202.840,00          | 0,99                                 |
| SWEDBANK 15/20 FLR MTN                     | XS1277337678    | 0,171    | 0                 | 0                    | 700   | 101,240 | 708.680,00          | 3,47                                 |
| Summe Emissionsland Schweden               |                 |          |                   |                      |   |         | <u>1.112.980,00</u> | <u>5,44</u>                          |
| <b>Emissionsland USA</b>                   |                 |          |                   |                      |   |         |                     |                                      |
| PFIZER INC. 09/21                          | XS0432071131    | 5,750    | 0                 | 0                    | 500   | 120,412 | 602.059,52          | 2,95                                 |
| Summe Emissionsland USA                    |                 |          |                   |                      |   |         | <u>602.059,52</u>   | <u>2,95</u>                          |
| Summe Anleihen auf Euro lautend            |                 |          |                   |                      |   |         | <u>6.544.410,57</u> | <u>32,01</u>                         |
| Summe Amtlich gehandelte Wertpapiere       |                 |          |                   |                      |   |         | <u>6.544.410,57</u> | <u>32,01</u>                         |

## K 3000

| Wertpapier-Bezeichnung                                | Kenn-<br>nummer | Zinssatz | Käufe/<br>Zugänge<br>Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/<br>Abgänge | Bestand | Kurs    | Kurswert<br>in EUR  | %-Anteil<br>am<br>Fonds-<br>vermögen |
|---|-----------------|----------|---|----------------------|---------|---------|---------------------|--------------------------------------|
| <b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b> |                 |          |   |                      |         |         |                     |                                      |
| <b>Anleihen auf Euro lautend</b>                      |                 |          |   |                      |         |         |                     |                                      |
| <b>Emissionsland Australien</b>                       |                 |          |   |                      |         |         |                     |                                      |
| A.N.Z. BKG GRP 14/19 FLR                              | XS1130526780    | 0,069    | 0   | 0                    | 700     | 100,740 | 705.180,00          | 3,45                                 |
| CNOOC CUR. FDG.1 13/20                                | XS0973209421    | 2,750    | 0   | 0                    | 700     | 106,956 | 748.694,79          | 3,66                                 |
| NATL AUSTR.BK 14/19FLRMTN                             | XS1048519836    | 0,170    | 0   | 0                    | 700     | 100,470 | 703.290,00          | 3,44                                 |
| WESTPAC BKG 11/18 MTN                                 | XS0630545852    | 4,125    | 0   | 0                    | 200     | 102,025 | 204.050,00          | 1,00                                 |
| Summe Emissionsland Australien                        |                 |          |   |                      |         |         | <u>2.361.214,79</u> | <u>11,55</u>                         |
| <b>Emissionsland Deutschland</b>                      |                 |          |   |                      |         |         |                     |                                      |
| LANDWIRT.R.BK 13/20VARMTN                             | XS0875263724    |          | 0   | 0                    | 500     | 101,420 | 507.100,00          | 2,48                                 |
| Summe Emissionsland Deutschland                       |                 |          |   |                      |         |         | <u>507.100,00</u>   | <u>2,48</u>                          |
| <b>Emissionsland Finnland</b>                         |                 |          |   |                      |         |         |                     |                                      |
| OP YRITYSPANKKI 13/18 MTN                             | XS0966078221    | 1,750    | 0   | 0                    | 200     | 101,510 | 203.020,00          | 0,99                                 |
| Summe Emissionsland Finnland                          |                 |          |   |                      |         |         | <u>203.020,00</u>   | <u>0,99</u>                          |
| <b>Emissionsland Frankreich</b>                       |                 |          |   |                      |         |         |                     |                                      |
| BQUE F.C.MTL 14/19FLR MTN                             | XS1046498157    | 0,391    | 0   | 0                    | 600     | 100,920 | 605.520,00          | 2,96                                 |
| TOTAL CAP.IN. 14/20 FLR                               | XS1139316555    |          | 0   | 0                    | 700     | 100,600 | 704.200,00          | 3,44                                 |
| Summe Emissionsland Frankreich                        |                 |          |   |                      |         |         | <u>1.309.720,00</u> | <u>6,41</u>                          |
| <b>Emissionsland Kanada</b>                           |                 |          |   |                      |         |         |                     |                                      |
| ROYAL BK CDA 14/19 FLRMTN                             | XS1049207993    | 0,121    | 0   | 0                    | 1.000   | 100,571 | 1.005.710,00        | 4,92                                 |
| TORONTO-DOM. BK 15/20 FLR                             | XS1287714502    | 0,154    | 0   | 0                    | 700     | 101,235 | 708.645,00          | 3,47                                 |
| Summe Emissionsland Kanada                            |                 |          |   |                      |         |         | <u>1.714.355,00</u> | <u>8,39</u>                          |
| <b>Emissionsland Republik Korea</b>                   |                 |          |   |                      |         |         |                     |                                      |
| KOREA GAS 13/19                                       | XS0981596819    | 2,375    | 0   | 0                    | 300     | 103,050 | 309.150,01          | 1,51                                 |
| Summe Emissionsland Republik Korea                    |                 |          |   |                      |         |         | <u>309.150,01</u>   | <u>1,51</u>                          |
| <b>Emissionsland Niederlande</b>                      |                 |          |   |                      |         |         |                     |                                      |
| ALLIANZ FIN. II 12/22 MTN                             | DE000A1G0RU9    | 3,500    | 0   | 0                    | 200     | 114,611 | 229.222,60          | 1,12                                 |
| DT. BAHN FIN.14/22FLR MTN                             | XS1107266782    |          | 0   | 0                    | 1.000   | 101,280 | 1.012.800,00        | 4,95                                 |
| RABOBK NEDERLD 14/19 FLR                              | XS1046796253    | 0,171    | 0   | 0                    | 300     | 100,660 | 301.980,00          | 1,48                                 |
| RABOBK NEDERLD 15/20 FLR                              | XS1239520494    |          | 0   | 0                    | 700     | 100,725 | 705.075,00          | 3,45                                 |
| ROB.BOSCH INV.NL 13/21MTN                             | XS0934389221    | 1,625    | 0   | 0                    | 200     | 105,654 | 211.307,21          | 1,03                                 |
| SHELL INTL FIN. 14/22 MTN                             | XS1135276332    | 1,000    | 0   | 0                    | 200     | 104,276 | 208.551,61          | 1,02                                 |
| Summe Emissionsland Niederlande                       |                 |          |   |                      |         |         | <u>2.668.936,42</u> | <u>13,06</u>                         |

| Wertpapier-Bezeichnung                               | Kenn-<br>nummer | Zinssatz | Käufe/<br>Zugänge<br>Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/<br>Abgänge | Bestand | Kurs    | Kurswert<br>in EUR | %-Anteil<br>am<br>Fonds-<br>vermögen |
|--|-----------------|----------|---|----------------------|---------|---------|--------------------|--------------------------------------|
| <b>Emissionsland Österreich</b>                      |                 |          |   |                      |         |         |                    |                                      |
| BAWAG P.S.K. 12/19 MTN                               | XS0830444039    | 1,875    | 0   | 0                    | 400     | 103,817 | 415.269,20         | 2,03                                 |
| Summe Emissionsland Österreich                       |                 |          |   |                      |         |         | 415.269,20         | 2,03                                 |
| <b>Emissionsland Schweden</b>                        |                 |          |   |                      |         |         |                    |                                      |
| SKAND. ENSK. 12/19 MTN                               | XS0854425625    | 1,875    | 0   | 0                    | 200     | 104,050 | 208.099,20         | 1,02                                 |
| Summe Emissionsland Schweden                         |                 |          |   |                      |         |         | 208.099,20         | 1,02                                 |
| <b>Emissionsland USA</b>                             |                 |          |   |                      |         |         |                    |                                      |
| 3M CO. 15/20 FLR MTN F                               | XS1234366448    |          | 0   | 0                    | 700     | 100,595 | 704.165,00         | 3,44                                 |
| INTL BUS. MACH. 13/25                                | XS0991099630    | 2,875    | 0   | 0                    | 200     | 116,138 | 232.276,00         | 1,14                                 |
| Summe Emissionsland USA                              |                 |          |   |                      |         |         | 936.441,00         | 4,58                                 |
| <b>Emissionsland Jungfern-Inseln (Britisch)</b>      |                 |          |   |                      |         |         |                    |                                      |
| SINOPEC GR.OVER.DEV.13/20                            | XS0982303785    | 2,625    | 0   | 0                    | 500     | 106,635 | 533.176,01         | 2,61                                 |
| Summe Emissionsland Jungfern-Inseln (Britisch)       |                 |          |   |                      |         |         | 533.176,01         | 2,61                                 |
| Summe Anleihen auf Euro lautend                      |                 |          |   |                      |         |         | 11.166.481,63      | 54,63                                |
| Summe In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere |                 |          |   |                      |         |         | 11.166.481,63      | 54,63                                |

**Gliederung des Fondsvermögens**

|                       |                      |               |
|-----------------------|----------------------|---------------|
| Wertpapiere           | 17.710.892,20        | 86,64         |
| Bankguthaben          | 2.689.173,73         | 13,16         |
| Zinsenansprüche       | 44.822,45            | 0,22          |
| Sonstige Abgrenzungen | -2.942,21            | - 0,01        |
| <b>Fondsvermögen</b>  | <b>20.441.946,17</b> | <b>100,00</b> |

|                                   |              |       |             |
|-----------------------------------|--------------|-------|-------------|
| Umlaufende Ausschüttungsanteile   | AT0000A088K6 | Stück | 22.204,237  |
| Anteilswert Ausschüttungsanteile  | AT0000A088K6 | EUR   | 103,76      |
| Umlaufende Thesaurierungsanteile  | AT0000A088L4 | Stück | 162.411,000 |
| Anteilswert Thesaurierungsanteile | AT0000A088L4 | EUR   | 111,67      |

Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) werden für den Fonds nicht eingesetzt. Soweit Wertpapierleihegeschäfte zum Stichtag dieses Berichtes abgeschlossen sind, werden diese nachfolgend gesondert ausgewiesen.

**Erläuterung zum Ausweis gemäß der delegierten Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Transaktionsregister durch technische Regulierungsstandards zu Risikominderungstechniken für nicht durch eine zentrale Gegenpartei gelearnte OTC-Derivatekontrakte:**

Alle OTC Derivate werden über die Erste Group Bank AG gehandelt.

In Höhe des negativen Exposures der Derivate werden Sicherheiten in Form von Barmitteln oder Anleihen an die Erste Group Bank AG geleistet.

In Höhe des positiven Exposures der Derivate werden auf EUR lautende Staatsanleihen der Republik Österreich und/oder Bundesrepublik Deutschland von der Erste Group Bank AG als Sicherheit an den Investmentfonds geleistet. Für diese Sicherheiten wurde ein einheitlicher Abschlag in Höhe von 4 % mit dem Counterpart vereinbart. Sicherheiten, die gem. Anhang II der delegierten Verordnung (EUR) Nr. 2016/2251 einen höheren Abschlag erfordern würden, werden nicht anerkannt.

**Hinweis an die Anleger:**

**Die Bewertung von Vermögenswerten in illiquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.**

**Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind**

| Wertpapier-Bezeichnung                                | Kenn-<br>nummer | Zinssatz | Käufe/<br>Zugänge<br>Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/<br>Abgänge |
|---|-----------------|----------|---|----------------------|
| <b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b> |                 |          |   |                      |
| <b>Anleihen auf Euro lautend</b>                      |                 |          |   |                      |
| <b>Emissionsland Großbritannien</b>                   |                 |          |   |                      |
| HSBC BANK 10/17 MTN                                   | XS0558893094    | 3,125    | 0   | 500                  |
| <b>Emissionsland USA</b>                              |                 |          |   |                      |
| WELLS FARGO 15/20 FLR MTN                             | XS1240966348    | 0,091    | 0   | 1.000                |

Wien, den 19. Februar 2018

ERSTE-SPARINVEST  
Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Mag. Heinz Bednar

Günther Mandl

Christian Schön

## **Bestätigungsvermerk\***

### **Bericht zum Rechenschaftsbericht**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Rechenschaftsbericht der ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten

K 3000  
Miteigentumsfonds gemäß InvFG,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 14. Dezember 2017, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rumpfrechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 14. Dezember 2017 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rumpfrechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### **Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

#### **Darüber hinaus gilt:**

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

### **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, den 19. Februar 2018

### **Ernst & Young**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

**Mag. Andrea Stippl**  
(Wirtschaftsprüferin)

**ppa MMag. Roland Unterweger**  
(Wirtschaftsprüfer)

\*) Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

# Fondsbestimmungen für den K 3000

## Miteigentumsfonds gemäß InvFG

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds K 3000, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idGF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

### **Artikel 1 Miteigentumsanteile**

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

### **Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Erste Group Bank AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

### **Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze**

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für das Fondsvermögen können unter anderem kurzlaufende Staatsanleihen, kurzlaufende Unternehmensanleihen sowie Geldmarktinstrumente erworben werden.

Das Fremdwährungsrisiko wird durch geeignete Strategien gegen Euro abgesichert.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

a) Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen bis zu 100 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

b) Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 100 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

c) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Bundesrepublik Deutschland bzw. deren Bundesländern: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen oder von der Französischen Republik, dem Königreich Niederlande, dem Königreich Spanien, der Italienischen Republik, der Republik Österreich bzw. deren Bundesländern: Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Wien sowie von der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Europäischen Investitionsbank, der Asian Development Bank, der European Financial Stability Facility (EFSF), European Stability Mechanism (ESM) und der Europäischen Union (EU) begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 v.H. des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 v.H. des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

d) Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW, OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

e) Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 100 v.H. des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

f) Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an: Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

g) Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 100 v.H. des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

h) Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 v.H. des Fondsvermögens aufnehmen.

i) Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

j) Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

#### **Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

##### **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt börsetäglich.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 1,5 v.H. zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf die nächste äquivalente Untereinheit der im Prospekt für die jeweilige Anteilsgattung angegebenen Währungseinheit.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

##### **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt börsetäglich.

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert, abgerundet auf die nächste äquivalente Untereinheit der im Prospekt für die jeweilige Anteilsgattung angegebenen Währungseinheit. Es wird kein Rücknahmeabschlag verrechnet.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuzahlen.

#### **Artikel 5 Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Oktober bis zum 30. September.

#### **Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung**

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschuttungsanteilscheine als auch Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug sowie Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug und zwar jeweils über 1 Stück bzw. Bruchstücke davon ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

##### **Ertragnisverwendung bei Ausschuttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschuttungsanteilscheinen ab 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

##### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

##### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

#### **Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebuhr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 0,48 v.H. des Fondsvermögens, die täglich abgegrenzt wird und aufgrund der von der Gebuhrenabgrenzung bereinigten Monatsendwerte errechnet wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,5 v.H. des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

## **Anhang zu den Fondsbestimmungen**

### **Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten (Version 2016)**

#### **1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR**

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

##### **1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter**

[http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks\\_id=23&language=0&pageName=REGULATED\\_MARKETS\\_Display&subsection\\_id=0](http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0) \*)

im „Verzeichnis der Geregelten Märkte (pdf)“.

##### **1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:**

1.2.1 Luxemburg Euro MTF Luxemburg

##### **1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z. 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:**

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

#### **2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR**

|      |                      |   |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka  |
| 2.2. | Montenegro:          | Podgorica   |
| 2.3. | Russland:            | Moskau (RTS Stock Exchange)<br>Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Schweiz:             | SWX Swiss-Exchange  |
| 2.5. | Serbien:             | Belgrad   |
| 2.6. | Türkei:              | Istanbul (betr. Stock Market nur „National Market“)                       |

#### **3. Börsen in außereuropäischen Ländern**

|       |              |   |
|-------|--------------|---|
| 3.1.  | Australien:  | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth                                  |
| 3.2.  | Argentinien: | Buenos Aires  |
| 3.3.  | Brasilien:   | Rio de Janeiro, Sao Paulo   |
| 3.4.  | Chile:       | Santiago  |
| 3.5.  | China:       | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange                  |
| 3.6.  | Hongkong:    | Hongkong Stock Exchange   |
| 3.7.  | Indien:      | Mumbai  |
| 3.8.  | Indonesien:  | Jakarta   |
| 3.9.  | Israel:      | Tel Aviv  |
| 3.10. | Japan:       | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada:      | Toronto, Vancouver, Montreal                                      |
| 3.12. | Kolumbien:   | Bolsa de Valores de Colombia                                      |
| 3.13. | Korea:       | Korea Exchange (Seoul, Busan)                                     |
| 3.14. | Malaysia:    | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad                               |

|       |                               |   |
|-------|-------------------------------|---|
| 3.15. | Mexiko:                       | Mexiko City   |
| 3.16. | Neuseeland:                   | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland   |
| 3.17. | Peru:                         | Bolsa de Valores de Lima  |
| 3.18. | Philippinen:                  | Manila  |
| 3.19. | Singapur:                     | Singapur Stock Exchange   |
| 3.20. | Südafrika:                    | Johannesburg  |
| 3.21. | Taiwan:                       | Taipei  |
| 3.22. | Thailand:                     | Bangkok   |
| 3.23. | USA:                          | New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |
| 3.24. | Venezuela:                    | Caracas   |
| 3.25. | Vereinigte Arabische Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)   |

**4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft**

|      |          |   |
|------|----------|---|
| 4.1. | Japan:   | Over the Counter Market   |
| 4.2. | Kanada:  | Over the Counter Market   |
| 4.3. | Korea:   | Over the Counter Market   |
| 4.4. | Schweiz: | SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich |
| 4.5. | USA:     | Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)  |

**5. Börsen mit Futures und Options Märkten**

|       |              |   |
|-------|--------------|---|
| 5.1.  | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires   |
| 5.2.  | Australien:  | Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)   |
| 5.3.  | Brasilien:   | Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange  |
| 5.4.  | Hongkong:    | Hong Kong Futures Exchange Ltd.   |
| 5.5.  | Japan:       | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange   |
| 5.6.  | Kanada:      | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange   |
| 5.7.  | Korea:       | Korea Exchange (KRX)  |
| 5.8.  | Mexiko:      | Mercado Mexicano de Derivados   |
| 5.9.  | Neuseeland:  | New Zealand Futures & Options Exchange  |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange   |
| 5.11. | Singapur:    | The Singapore Exchange Limited (SGX)  |
| 5.12. | Slowakei:    | RM-System Slovakia  |
| 5.13. | Südafrika:   | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)   |
| 5.14. | Schweiz:     | EUREX   |
| 5.15. | Türkei:      | TurkDEX   |
| 5.16. | USA:         | American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX) |

\*) Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken.  
 [Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis: <https://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)“ - „view all“]

## Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Ausschüttungsanteilen

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

### K 3000

Rumpfrechnungsjahr: 01.10.2017 - 05.12.2017  
 Datum der Ausschüttung / (allenfalls fiktiven) Auszahlung: 12.12.2017  
 ISIN: AT0000A088K6  
 Werte je Anteil in: EUR

|  | Privatanleger |             | Betriebliche Anleger |             |                      | Privatstiftungen | Fußnoten |
|--|---------------|-------------|----------------------|-------------|----------------------|------------------|----------|
|  | mit Option    | ohne Option | Natürliche Personen  |             | Juristische Personen |                  |          |
|  |               |             | mit Option           | ohne Option |                      |                  |          |
| <b>1. Fondsergebnis der Meldeperiode</b>   | 0,0044        | 0,0044      | 0,0044               | 0,0044      | 0,0044               | 0,0044           |          |
| 1.1 Ergebnis aus Kapitalvermögen ohne Verrechnung Verlustvorträge  | 0,0044        | 0,0044      | 0,0044               | 0,0044      | 0,0044               | 0,0044           |          |
| <b>2. Zuzüglich</b>  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| 2.1 Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern auf Kapitaleinkünfte  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 2.5 Steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen) aus ausgeschüttetem Gewinnvortrag   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 2.6 Nicht verrechenbare Aufwände und Verluste aus Kapitalvermögen (Vortrag auf neue Rechnung)  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |
| <b>3. Abzüglich</b>  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| 3.1 Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 3.2 Steuerfreie Zinserträge  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| 3.2.1 Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           | 1)       |
| 3.2.2 Gem. nationalen Vorschriften sonstige steuerfreie Zinserträge - zB Wohnbauanleihen   | 0,0000        | 0,0000      |                      |             |                      | 0,0000           |          |
| 3.3 Steuerfreie Dividendenerträge  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| 3.3.1 Gemäß DBA steuerfreie Dividenden   |               |             |                      |             | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 3.3.2 Inlandsdividenden steuerfrei gem. § 10 KStG  |               |             |                      |             | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 3.3.3 Auslandsdividenden steuerfrei gem. § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG  |               |             |                      |             | 0,0000               | 0,0000           | 2)       |
| 3.4 Gemäß DBA steuerfreie Immobilienfondserträge   |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| 3.4.1 Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds 80 %   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 3.4.2 Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds 100 %  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 3.4.3 Gemäß DBA steuerfreie Bewirtschaftungsgewinne aus Immobiliensubfonds   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 3.5 Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 2 EStG 1988 und AIF Erträge  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 3.6 Erst bei Ausschüttung in Folgejahren bzw. bei Verkauf der Anteile steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen)   | 0,0000        | 0,0000      |                      |             |                      | 0,0000           |          |
| 3.7 Mit Kapitalerträgen verrechnete steuerliche Verlustvorträge  | 0,0044        | 0,0044      | 0,0044               | 0,0044      | 0,0044               | 0,0044           |          |
| <b>4. Steuerpflichtige Einkünfte</b>   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 4.1 Von den Steuerpflichtigen Einkünften endbesteuert  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      |                      |                  |          |
| 4.2 Nicht endbesteuerte Einkünfte  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 4.2.1 Nicht endbesteuerte Einkünfte inkl. Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen - davon Basis für die 'Zwischensteuer' (§22 Abs. 2 KStG)  |               |             |                      |             |                      | 0,0000           |          |
| 4.2.2 In den steuerpflichtigen Einkünften aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 enthaltene Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen (ohne Verlustverrechnung und Verlustvortrag auf Fondsebene) |               |             |                      |             | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 4.3 In den steuerpflichtigen Einkünften enthaltene Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 des laufenden Jahres   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |

# K 3000

## K 3000

Rumpfrechnungsjahr: 01.10.2017 - 05.12.2017  
 Datum der Ausschüttung / (allenfalls fiktiven) Auszahlung: 12.12.2017  
 ISIN: AT0000A088K6  
 Werte je Anteil in: EUR

|  | Privatanleger |             | Betriebliche Anleger |             |                         | Privat-<br>stiftungen | Fuß-<br>noten |
|--|---------------|-------------|----------------------|-------------|-------------------------|-----------------------|---------------|
|  | mit Option    | ohne Option | Natürliche Personen  |             | Juristische<br>Personen |                       |               |
|  |               |             | mit Option           | ohne Option |                         |                       |               |
| <b>5. Summe Ausschüttungen vor Abzug KESt, ausgenommen an die Meldestelle bereits gemeldete unterjährige Ausschüttungen</b>  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 5.1 In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte ordentliche Gewinnvorräge   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 5.2 In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 oder Gewinnvorräge InvFG 1993 (letztere nur im Privatvermögen) | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 5.4 In der Ausschüttung enthaltene Substanzauszahlung  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                | 14)           |
| 5.5 Nicht ausgeschüttetes Fondsergebnis  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 5.6 Ausschüttung (vor Abzug KESt), die der Fonds mit der gegenständlichen Meldung vornimmt   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| <b>6. Korrekturbeträge</b>   |               |             |                      |             |                         |                       |               |
| 6.1 Korrekturbetrag ausschüttungsgleicher Ertrag für Anschaffungskosten (Beträge, die KESt-pflichtig oder DBA-befreit oder sonst steuerbefreit sind)   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                | 15)           |
| 6.2 Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten bei InvF und AIF   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                | 16)           |
| <b>7. Ausländische Erträge, DBA Anrechnung</b>   |               |             |                      |             |                         |                       |               |
| 7.1 Dividenden   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 7.2 Zinsen   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 7.3 Ausschüttungen von Subfonds  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 7.4 Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998, die im Ausland einem Steuerabzug unterlagen  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| <b>8. Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind</b>   |               |             |                      |             |                         |                       |               |
| 8.1 auf die österreichische Einkommen-/ Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar   |               |             |                      |             |                         |                       | 3) 4) 5) 6)   |
| 8.1.1 Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit)  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 8.1.2 Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit)  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 8.1.3 Steuern auf Ausschüttungen ausländischer Subfonds (ohne Berücksichtigung des matching credit)  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 8.1.4 Auf inländische Steuer gemäß DBA oder BAO anrechenbare, im Ausland abgezogene Quellensteuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998                              | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 8.1.5 Zusätzliche, fiktive Quellensteuer (matching credit)   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                | 3)            |
| 8.2 Von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten  |               |             |                      |             |                         |                       | 6) 7)         |
| 8.2.1 Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden)  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 8.2.2 Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen)  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 8.2.3 Steuern auf Ausschüttungen Subfonds  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 8.2.4 Steuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 8.3 Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 8.4 Bedingt rückerstattbare Quellensteuern aus Drittstaaten mit Amtshilfe  |               |             |                      |             | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| <b>9. Begünstigte Beteiligungserträge</b>  |               |             |                      |             |                         |                       | 8)            |
| 9.1 Inlandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 KStG)   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 9.2 Auslandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG, ohne Schachteldividenden)   |               |             |                      |             | 0,0000                  | 0,0000                | 2)            |

## K 3000

Rumpfrechnungsjahr:

01.10.2017 - 05.12.2017

Datum der Ausschüttung / (allenfalls fiktiven) Auszahlung:

12.12.2017

ISIN:

AT0000A088K6

Werte je Anteil in:

EUR

|            |   | Privatanleger |             | Betriebliche Anleger |             |                         | Privat-<br>stiftungen | Fuß-<br>noten |
|------------|---|---------------|-------------|----------------------|-------------|-------------------------|-----------------------|---------------|
|            |   | mit Option    | ohne Option | Natürliche Personen  |             | Juristische<br>Personen |                       |               |
|            |   |               |             | mit Option           | ohne Option |                         |                       |               |
| 9.3        | Schachteldividenden bei durchgerechneter Erfüllung des Beteiligungsausmaßes gemäß § 10 KStG         |               |             |                      |             | 0,0000                  | 0,0000                | 17)           |
| 9.4        | Steuerfrei gemäß DBA  |               |             |                      |             | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| <b>10.</b> | <b>Erträge, die dem KEST-Abzug unterliegen</b>  |               |             |                      |             |                         |                       | 9) 10) 13)    |
| 10.1       | Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 10.2       | Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                | 1)            |
| 10.3       | Ausländische Dividenden   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 10.4       | Ausschüttungen ausländischer Subfonds   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 10.6       | Erträge aus Immobiliensubfonds, Immobilienerträge aus AIFs oder ImmoAIFs (ohne Aufwertungsgewinne)  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 10.9       | Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs (80 %)                            | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 10.12      | Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs (100 %)                           | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 10.14      | Summe KEST-pflichtige Immobilienerträge aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs              | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 10.15      | KEST-pflichtige Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 (inkl. Altmissionen) | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| <b>11.</b> | <b>Österreichische KEST, die bei Zufluss von Ausschüttungen in den Fonds einbehalten wurde</b>      |               |             |                      |             |                         |                       |               |
| 11.1       | KEST auf Inlandsdividenden  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| <b>12.</b> | <b>Österreichische KEST, die durch Steuerabzug erhoben wird</b>                                     | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                | 9) 11)        |
| 12.1       | KEST auf Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 12.2       | KEST auf gemäß DBA steuerfreie Zinserträge  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                | 1)            |
| 12.3       | KEST auf ausländische Dividenden  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                | 12)           |
| 12.4       | Minus anrechenbare ausländische Quellensteuer   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 12.5       | KEST auf Ausschüttungen ausl. Subfonds  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 12.8       | KEST auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998                             | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                | 13)           |
| 12.9       | Auf bereits ausgezahlte, nicht gemeldete Ausschüttungen abgezogene KEST                             | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| <b>15.</b> | <b>Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilsinhaber</b>                                       |               |             |                      |             |                         |                       |               |
| 15.1       | KEST auf Zinsen gemäß § 98 Z. 5 lit. e EStG 1988 (für beschränkt steuerpflichtige Anleger)          | 0,0000        |             |                      |             |                         |                       |               |

**K 3000**

Rumpfrechnungsjahr: 01.10.2017 - 05.12.2017  
 Datum der Ausschüttung / (allenfalls fiktiven) Auszahlung: 12.12.2017  
 ISIN: AT0000A088K6  
 Werte je Anteil in: EUR

|  | Privatanleger |             | Betriebliche Anleger |             |                      | Privatstiftungen | Fußnoten |
|--|---------------|-------------|----------------------|-------------|----------------------|------------------|----------|
|  | mit Option    | ohne Option | Natürliche Personen  |             | Juristische Personen |                  |          |
|  |               |             | mit Option           | ohne Option |                      |                  |          |
| <b>Zu Punkt 8.1 auf die österreichische Einkommen-/ Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar</b>         |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit)                  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
|  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| Steuern auf Erträge aus Anleihen exkl. Altmissionen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit) |               |             |                      |             |                      |                  |          |
|  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| Steuern auf Erträge aus Altmissionen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit)                |               |             |                      |             |                      |                  |          |
|  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| <b>Zu Punkt 8.2 von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten</b>                          |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden)  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
|  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| Steuern auf Erträge aus Anleihen exkl. Altmissionen (Zinsen)   |               |             |                      |             |                      |                  |          |
|  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| Steuern auf Erträge aus Altmissionen (Zinsen)  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
|  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| <b>Zu Punkt 8.3 Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern</b>                                  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| auf Erträge aus Aktien (Dividenden)  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
|  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| auf Erträge aus Anleihen exkl. Altmissionen (Zinsen)   |               |             |                      |             |                      |                  |          |
|  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| auf Erträge aus Altmissionen (Zinsen)  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
|  |               |             |                      |             |                      |                  |          |

**Fußnoten:**

- 1) Für Privatanleger besteht die Möglichkeit, bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag gem. § 240 Abs. 3 BAO auf die Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Zinserträge (siehe die Position 12.2) einzubringen oder diese im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer geltend zu machen. Bei betrieblichen Anlegern ist die Anrechnung dieser KEST im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer möglich. In der Darstellung hier wird (entsprechend der üblichen Vorgangsweise) vorausgesetzt, dass für Privatanleger die Geltendmachung der Anrechnung bzw. Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Anleihen unterbleibt. Falls jedoch die Geltendmachung dieser KEST-Erstattung bzw. -Anrechnung erfolgt, ist bei der Veranlagung der Progressionsvorbehalt zu berücksichtigen.
- 2) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs. 3 KStG fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaat eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs. 1 Z 5 und Z 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG idF Abgabenänderungsgesetz 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 3) Der gemäß DBA anrechenbare Betrag auf fiktive Quellensteuern (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 4) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da im Zuge der KEST-Abfuhr eine Anrechnung gem. VO 2003/393 erfolgt - siehe Position 12.4. Im Einzelfall können gem. DBA übersteigende Anrechnungsbeträge rückerstattet werden. In der gegenständlichen Tabelle oben ist der gesamte gemäß DBA anrechenbare Betrag, daher ohne die Berücksichtigung dieser bereits gem. VO 2003/393 erfolgten Anrechnung, als anrechenbar angeführt.
- 5) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilsmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 6) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilshaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 7) Die Doppelbesteuerungsabkommen verpflichten die betroffenen Länder, die von diesen in Abzug gebrachten Steuern in der hier angeführten Höhe rückzuerstatten. Voraussetzungen für die Rückerstattungen sind Anträge des jeweiligen Anteilscheininhabers bei den Finanzverwaltungen der betreffenden Länder.
- 8) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 9) Im Fall des Vorliegens einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988 erfolgt kein KEST-Abzug für betriebliche Anleger, die nicht natürliche Personen sind. Falls keine solche Befreiungserklärung abgegeben wurde und daher die KEST in Abzug gebracht wird, ist diese für juristische Personen auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 10) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST II und KEST III Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Person gilt die Endbesteuerung nur für die KEST II pflichtigen Erträge. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können diese Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 11) Privatstiftungen sind gem. § 94 Z 12 EStG von der Kapitalertragsteuer auf diese Erträge befreit.
- 12) Vor dem Abzug des gem. VO 2003/393 anrechenbaren Betrags. Die Höhe des anrechenbaren Betrags ist der Position 12.4 zu entnehmen.
- 13) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.
- 14) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.
- 15) Umfasst keine AIF Einkünfte, diese sind im Wege der Veranlagung zu korrigieren. Korrekturbetrag für betriebliche Anleger umfasst nicht nur KEST-pflichtige sondern sämtliche im Betriebsvermögen steuerpflichtigen Beträge aus Kapitalvermögen (ohne AIF-Einkünfte). Der Korrekturbetrag erhöht grundsätzlich die Anschaffungskosten.
- 16) Umfasst auch AIF-Einkünfte. Der Korrekturbetrag vermindert die Anschaffungskosten.
- 17) In Punkt 3. nicht abgezogen.

## Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Thesaurierungsanteilen

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

### K 3000

Rumpfrechnungsjahr: 01.10.2017 - 05.12.2017  
 Datum der Ausschüttung / (allenfalls fiktiven) Auszahlung: 12.12.2017  
 ISIN: AT0000A088L4  
 Werte je Anteil in: EUR

|  | Privatanleger |             | Betriebliche Anleger |             |                      | Privatstiftungen | Fußnoten |
|--|---------------|-------------|----------------------|-------------|----------------------|------------------|----------|
|  | mit Option    | ohne Option | Natürliche Personen  |             | Juristische Personen |                  |          |
|  |               |             | mit Option           | ohne Option |                      |                  |          |
| <b>1. Fondsergebnis der Meldeperiode</b>   | 0,0047        | 0,0047      | 0,0047               | 0,0047      | 0,0047               | 0,0047           |          |
| 1.1 Ergebnis aus Kapitalvermögen ohne Verrechnung Verlustvorträge  | 0,0047        | 0,0047      | 0,0047               | 0,0047      | 0,0047               | 0,0047           |          |
| <b>2. Zuzüglich</b>  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| 2.1 Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern auf Kapitaleinkünfte  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 2.5 Steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen) aus ausgeschüttetem Gewinnvortrag   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 2.6 Nicht verrechenbare Aufwände und Verluste aus Kapitalvermögen (Vortrag auf neue Rechnung)  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |
| <b>3. Abzüglich</b>  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| 3.1 Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 3.2 Steuerfreie Zinserträge  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| 3.2.1 Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           | 1)       |
| 3.2.2 Gem. nationalen Vorschriften sonstige steuerfreie Zinserträge - zB Wohnbauanleihen   | 0,0000        | 0,0000      |                      |             |                      | 0,0000           |          |
| 3.3 Steuerfreie Dividendenerträge  |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| 3.3.1 Gemäß DBA steuerfreie Dividenden   |               |             |                      |             | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 3.3.2 Inlandsdividenden steuerfrei gem. § 10 KStG  |               |             |                      |             | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 3.3.3 Auslandsdividenden steuerfrei gem. § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG  |               |             |                      |             | 0,0000               | 0,0000           | 2)       |
| 3.4 Gemäß DBA steuerfreie Immobilienfondserträge   |               |             |                      |             |                      |                  |          |
| 3.4.1 Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds 80 %   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 3.4.2 Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds 100 %  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 3.4.3 Gemäß DBA steuerfreie Bewirtschaftungsgewinne aus Immobiliensubfonds   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 3.5 Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 2 EStG 1988 und AIF Erträge  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 3.6 Erst bei Ausschüttung in Folgejahren bzw. bei Verkauf der Anteile steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen)   | 0,0000        | 0,0000      |                      |             |                      | 0,0000           |          |
| 3.7 Mit Kapitalerträgen verrechnete steuerliche Verlustvorträge  | 0,0047        | 0,0047      | 0,0047               | 0,0047      | 0,0047               | 0,0047           |          |
| <b>4. Steuerpflichtige Einkünfte</b>   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 4.1 Von den Steuerpflichtigen Einkünften endbesteuert  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      |                      |                  |          |
| 4.2 Nicht endbesteuerte Einkünfte  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 4.2.1 Nicht endbesteuerte Einkünfte inkl. Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen - davon Basis für die 'Zwischensteuer' (§22 Abs. 2 KStG)  |               |             |                      |             |                      | 0,0000           |          |
| 4.2.2 In den steuerpflichtigen Einkünften aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 enthaltene Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen (ohne Verlustverrechnung und Verlustvortrag auf Fondsebene) |               |             |                      |             | 0,0000               | 0,0000           |          |
| 4.3 In den steuerpflichtigen Einkünften enthaltene Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 des laufenden Jahres   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000           |          |

## K 3000

Rumpfrechnungsjahr: 01.10.2017 - 05.12.2017  
 Datum der Ausschüttung / (allenfalls fiktiven) Auszahlung: 12.12.2017  
 ISIN: AT0000A088L4  
 Werte je Anteil in: EUR

|   | Privatanleger |             | Betriebliche Anleger |             |                         | Privat-<br>stiftungen | Fuß-<br>noten |
|---|---------------|-------------|----------------------|-------------|-------------------------|-----------------------|---------------|
|   | mit Option    | ohne Option | Natürliche Personen  |             | Juristische<br>Personen |                       |               |
|   |               |             | mit Option           | ohne Option |                         |                       |               |
| <b>5. Summe Ausschüttungen vor Abzug KESt, ausgenommen an die Meldestelle bereits gemeldete unterjährige Ausschüttungen</b>   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 5.1 In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte ordentliche Gewinnvorträge   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 5.2 In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 oder Gewinnvorträge InvFG 1993 (letztere nur im Privatvermögen) | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 5.4 In der Ausschüttung enthaltene Substanzauszahlung   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                | 14)           |
| 5.5 Nicht ausgeschüttetes Fondsergebnis   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 5.6 Ausschüttung (vor Abzug KESt), die der Fonds mit der gegenständlichen Meldung vornimmt  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| <b>6. Korrekturbeträge</b>  |               |             |                      |             |                         |                       |               |
| 6.1 Korrekturbetrag ausschüttungsgleicher Ertrag für Anschaffungskosten (Beträge, die KESt-pflichtig oder DBA-befreit oder sonst steuerbefreit sind)  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                | 15)           |
| 6.2 Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten bei InvF und AIF  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                | 16)           |
| <b>7. Ausländische Erträge, DBA Anrechnung</b>  |               |             |                      |             |                         |                       |               |
| 7.1 Dividenden  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 7.2 Zinsen  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 7.3 Ausschüttungen von Subfonds   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 7.4 Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998, die im Ausland einem Steuerabzug unterlagen   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| <b>8. Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind</b>  |               |             |                      |             |                         |                       |               |
| 8.1 auf die österreichische Einkommen-/ Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar  |               |             |                      |             |                         |                       | 3) 4) 5) 6)   |
| 8.1.1 Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit)   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 8.1.2 Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit)   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 8.1.3 Steuern auf Ausschüttungen ausländischer Subfonds (ohne Berücksichtigung des matching credit)   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 8.1.4 Auf inländische Steuer gemäß DBA oder BAO anrechenbare, im Ausland abgezogene Quellensteuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998                               | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 8.1.5 Zusätzliche, fiktive Quellensteuer (matching credit)  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                | 3)            |
| 8.2 Von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten   |               |             |                      |             |                         |                       | 6) 7)         |
| 8.2.1 Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden)   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 8.2.2 Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen)   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 8.2.3 Steuern auf Ausschüttungen Subfonds   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 8.2.4 Steuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 8.3 Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern   | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 8.4 Bedingt rückerstattbare Quellensteuern aus Drittstaaten mit Amtshilfe   |               |             |                      |             | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| <b>9. Begünstigte Beteiligungserträge</b>   |               |             |                      |             |                         |                       | 8)            |
| 9.1 Inlandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 KStG)  | 0,0000        | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |
| 9.2 Auslandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG, ohne Schachteldividenden)  |               |             |                      |             | 0,0000                  | 0,0000                | 2)            |

## K 3000

Rumpfrechnungsjahr: 01.10.2017 - 05.12.2017  
 Datum der Ausschüttung / (allenfalls fiktiven) Auszahlung: 12.12.2017  
 ISIN: AT0000A088L4  
 Werte je Anteil in: EUR

|            | Privatanleger  |             | Betriebliche Anleger |             |                         | Privat-<br>stiftungen | Fuß-<br>noten |     |
|------------|--|-------------|----------------------|-------------|-------------------------|-----------------------|---------------|-----|
|            | mit Option   | ohne Option | Natürliche Personen  |             | Juristische<br>Personen |                       |               |     |
|            |  |             | mit Option           | ohne Option |                         |                       |               |     |
| 9.3        | Schachteldividenden bei durchgerechneter Erfüllung des Beteiligungsausmaßes gemäß § 10 KStG    |             |                      |             |                         | 0,0000                | 0,0000        | 17) |
| 9.4        | Steuerfrei gemäß DBA   |             |                      |             |                         | 0,0000                | 0,0000        |     |
| <b>10.</b> | <b>Erträge, die dem KEST-Abzug unterliegen</b>   |             |                      |             |                         |                       | 9) 10) 13)    |     |
| 10.1       | 0,0000   | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |     |
| 10.2       | 0,0000   | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                | 1)            |     |
| 10.3       | 0,0000   | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |     |
| 10.4       | 0,0000   | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |     |
| 10.6       | 0,0000   | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |     |
| 10.9       | 0,0000   | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |     |
| 10.12      | 0,0000   | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |     |
| 10.14      | 0,0000   | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |     |
| 10.15      | 0,0000   | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |     |
| <b>11.</b> | <b>Österreichische KEST, die bei Zufluss von Ausschüttungen in den Fonds einbehalten wurde</b> |             |                      |             |                         |                       |               |     |
| 11.1       | 0,0000   | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |     |
| <b>12.</b> | <b>Österreichische KEST, die durch Steuerabzug erhoben wird</b>                                |             |                      |             |                         |                       | 9) 11)        |     |
| 12.1       | 0,0000   | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |     |
| 12.2       | 0,0000   | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                | 1)            |     |
| 12.3       | 0,0000   | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                | 12)           |     |
| 12.4       | 0,0000   | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |     |
| 12.5       | 0,0000   | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |     |
| 12.8       | 0,0000   | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                | 13)           |     |
| 12.9       | 0,0000   | 0,0000      | 0,0000               | 0,0000      | 0,0000                  | 0,0000                |               |     |
| <b>15.</b> | <b>Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilsinhaber</b>                                  |             |                      |             |                         |                       |               |     |
| 15.1       | 0,0000   |             |                      |             |                         |                       |               |     |

**K 3000**

Rumpfrechnungsjahr: 01.10.2017 - 05.12.2017  
 Datum der Ausschüttung / (allenfalls fiktiven) Auszahlung: 12.12.2017  
 ISIN: AT0000A088L4  
 Werte je Anteil in: EUR

|  | Privatanleger |             | Betriebliche Anleger |             |                         | Privat-<br>stiftungen | Fuß-<br>noten |
|--|---------------|-------------|----------------------|-------------|-------------------------|-----------------------|---------------|
|  | mit Option    | ohne Option | Natürliche Personen  |             | Juristische<br>Personen |                       |               |
|  |               |             | mit Option           | ohne Option |                         |                       |               |
| <b>Zu Punkt 8.1 auf die österreichische Einkommen-/ Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar</b>         |               |             |                      |             |                         |                       |               |
| Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit)                  |               |             |                      |             |                         |                       |               |
|  |               |             |                      |             |                         |                       |               |
| Steuern auf Erträge aus Anleihen exkl. Altmissionen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit) |               |             |                      |             |                         |                       |               |
|  |               |             |                      |             |                         |                       |               |
| Steuern auf Erträge aus Altmissionen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit)                |               |             |                      |             |                         |                       |               |
|  |               |             |                      |             |                         |                       |               |
| <b>Zu Punkt 8.2 von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten</b>                          |               |             |                      |             |                         |                       |               |
| Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden)  |               |             |                      |             |                         |                       |               |
|  |               |             |                      |             |                         |                       |               |
| Steuern auf Erträge aus Anleihen exkl. Altmissionen (Zinsen)   |               |             |                      |             |                         |                       |               |
|  |               |             |                      |             |                         |                       |               |
| Steuern auf Erträge aus Altmissionen (Zinsen)  |               |             |                      |             |                         |                       |               |
|  |               |             |                      |             |                         |                       |               |
| <b>Zu Punkt 8.3 Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern</b>                                  |               |             |                      |             |                         |                       |               |
| auf Erträge aus Aktien (Dividenden)  |               |             |                      |             |                         |                       |               |
|  |               |             |                      |             |                         |                       |               |
| auf Erträge aus Anleihen exkl. Altmissionen (Zinsen)   |               |             |                      |             |                         |                       |               |
|  |               |             |                      |             |                         |                       |               |
| auf Erträge aus Altmissionen (Zinsen)  |               |             |                      |             |                         |                       |               |
|  |               |             |                      |             |                         |                       |               |

**Fußnoten:**

- 1) Für Privatanleger besteht die Möglichkeit, bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag gem. § 240 Abs. 3 BAO auf die Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Zinserträge (siehe die Position 12.2) einzubringen oder diese im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer geltend zu machen. Bei betrieblichen Anlegern ist die Anrechnung dieser KEST im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer möglich. In der Darstellung hier wird (entsprechend der üblichen Vorgangsweise) vorausgesetzt, dass für Privatanleger die Geltendmachung der Anrechnung bzw. Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Anleihen unterbleibt. Falls jedoch die Geltendmachung dieser KEST-Erstattung bzw. -Anrechnung erfolgt, ist bei der Veranlagung der Progressionsvorbehalt zu berücksichtigen.
- 2) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs. 3 KStG fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaat eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs. 1 Z 5 und Z 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG idF Abgabenänderungsgesetz 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 3) Der gemäß DBA anrechenbare Betrag auf fiktive Quellensteuern (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 4) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da im Zuge der KEST-Abfuhr eine Anrechnung gem. VO 2003/393 erfolgt - siehe Position 12.4. Im Einzelfall können gem. DBA übersteigende Anrechnungsbeträge rückerstattet werden. In der gegenständlichen Tabelle oben ist der gesamte gemäß DBA anrechenbare Betrag, daher ohne die Berücksichtigung dieser bereits gem. VO 2003/393 erfolgten Anrechnung, als anrechenbar angeführt.
- 5) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilsmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 6) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilshaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 7) Die Doppelbesteuerungsabkommen verpflichten die betroffenen Länder, die von diesen in Abzug gebrachten Steuern in der hier angeführten Höhe rückzuerstatten. Voraussetzungen für die Rückerstattungen sind Anträge des jeweiligen Anteilscheininhabers bei den Finanzverwaltungen der betreffenden Länder.
- 8) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 9) Im Fall des Vorliegens einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988 erfolgt kein KEST-Abzug für betriebliche Anleger, die nicht natürliche Personen sind. Falls keine solche Befreiungserklärung abgegeben wurde und daher die KEST in Abzug gebracht wird, ist diese für juristische Personen auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 10) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST II und KEST III Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Person gilt die Endbesteuerung nur für die KEST II pflichtigen Erträge. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können diese Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 11) Privatstiftungen sind gem. § 94 Z 12 EStG von der Kapitalertragsteuer auf diese Erträge befreit.
- 12) Vor dem Abzug des gem. VO 2003/393 anrechenbaren Betrags. Die Höhe des anrechenbaren Betrags ist der Position 12.4 zu entnehmen.
- 13) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.
- 14) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.
- 15) Umfasst keine AIF Einkünfte, diese sind im Wege der Veranlagung zu korrigieren. Korrekturbetrag für betriebliche Anleger umfasst nicht nur KEST-pflichtige sondern sämtliche im Betriebsvermögen steuerpflichtigen Beträge aus Kapitalvermögen (ohne AIF-Einkünfte). Der Korrekturbetrag erhöht grundsätzlich die Anschaffungskosten.
- 16) Umfasst auch AIF-Einkünfte. Der Korrekturbetrag vermindert die Anschaffungskosten.
- 17) In Punkt 3. nicht abgezogen.

#### **Hinweis bezüglich verwendeter Daten**

Die Kapitel „Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens“, „Vermögensaufstellung“ und „Steuerliche Behandlung“ in diesem Rechenschaftsbericht wurden auf Basis von Daten der Depotbank des jeweiligen Kapitalanlagefonds erstellt.

**Die von der Depotbank übermittelten Daten und Informationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und lediglich auf Plausibilität geprüft.**

Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle: ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch. Sowohl der vollständige Prospekt als auch der vereinfachte Prospekt bzw. die Wesentlichen Anlegerinformationen (sowie allfällige Änderungen dieser Dokumente) wurden entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 in der jeweils geltenden Fassung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht und stehen Interessenten kostenlos am Sitz der Kapitalanlagegesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung, die Sprachen, in denen der vereinfachte Prospekt bzw. die Wesentlichen Anlegerinformationen erhältlich sind, sowie allfällige weitere Abholstellen sind auf der Homepage [www.erste-am.at](http://www.erste-am.at) ersichtlich.

[www.erste-am.com](http://www.erste-am.com)

[www.erste-am.at](http://www.erste-am.at)